



## VL-60/sm-Venti-Lack 3in1

Lösemittelbasiertes Eintopf-Beschichtungssystem mit Isolierwirkung für hochwertige Holzkonstruktionen



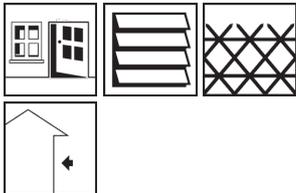
Farbton	Verfügbarkeit			
	Anz. je Palette	672	200	96
	<b>Größe / Menge</b>	<b>0,75 l</b>	<b>2,5 l</b>	<b>5 l</b>
	Gebinde-Typ	Eimer W	Eimer W	Eimer W
	Gebinde-Schlüssel	01	03	05
	<b>Art.-Nr.</b>			
weiß (RAL 9016)	7170	■	■	■
Sonderfarbtöne	7171	■	■	■

### Verbrauch

Ca. 50 - 70 ml/m<sup>2</sup> je Arbeitsgang



### Anwendungsbereiche



- Holz außen
- Maßhaltige Holzbauteile: z. B. Fenster und Türen
- Begrenzt maßhaltige Holzbauteile: z. B. Klappläden, Profildretter, Gartenhäuser
- Nicht maßhaltige Holzbauteile: z. B. Zäune, Fachwerk, Carports, Holzverschalungen
- Grund-, Zwischen- und Schlussbeschichtung
- Biozidfreie Schlussbeschichtung auf imprägnierten Hölzern, z. B. Gartenmöbel
- Auch als Überholungsanstrich
- Nicht für Beschichtung von Bodenflächen (Terrassen, Holzdecks usw.) geeignet
- Für professionelle Verarbeiter

### Eigenschaften



- Hoher Festkörperanteil (High-Solid) für hohe Deckkraft
- Blockfest (gem. Richtlinie HO.03)
- Ventilierend
- Aromatenfrei
- Leichte Verarbeitung
- Gute Kantenabdeckung
- Wetterfest und feuchtigkeitsregulierend
- Isolierend gegenüber Holzinhaltsstoffen

### Produktkenndaten

Bindemittel	Alkydharzkomination
Dichte (20 °C)	1,20 ± 0,05 g/cm <sup>3</sup>
Viskosität (20 °C)	1.750 ± 150 mPa•s
Geruch	Charakteristisch
Glanzgrad	Seidenmatt

Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen.

### Zertifikate

➤ [Prüfbericht DIN EN 71-3](#)



### Mögliche Systemprodukte

- **IG-10-Imprägniergrund IT\* (7144)**
- **AG-20-Allgrund (7150)**
- **Aqua HSL-35/m-Profi-Holzschutz-Lasur 3in1\* (7120)**

\*Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen!

### Arbeitsvorbereitung

#### ■ Anforderungen an den Untergrund

Maßhaltige Holzbauteile: Holzfeuchtigkeit 11 - 15 %  
Begrenzt und nicht maßhaltige Holzbauteile: Holzfeuchtigkeit max. 18 %  
Der Untergrund muss sauber, staubfrei und trocken sein.

#### ■ Vorbereitungen

Schmutz, Fett und lose Altanstriche restlos entfernen.  
Intakte Altanstriche gründlich anschleifen.  
Vergraute und verwitterte Holzoberflächen bis auf den tragfähigen Untergrund abschleifen.  
Lose und gerissene Äste sowie offene Harzstellen entfernen und mit geeignetem Mittel (z. B. Verdünnung V 101) reinigen.  
BFS-Merkblatt Nr. 18 „Beschichtungen auf Holz und Holzwerkstoffen im Außenbereich“ beachten.  
Holz im Außenbereich, das vor Fäulnis & Bläue und/oder holzerstörenden Insekten geschützt werden soll, mit geeignetem Holzschutzmittel\* [siehe Systemprodukte] vorbehandeln (\*Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen!)

### Verarbeitung



Nur für gewerbliche Anwender!

#### ■ Verarbeitungsbedingungen

Optimale Material-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur mind. +5 °C bis max. +25°C.  
Relative Luftfeuchtigkeit 50 % - 65 %.

Material gut aufrühren.  
Streichen, Rollen, Spritzen.  
Fließbecherpistole: Düse: 2,0 - 2,5 mm, Zerstäuberluftdruck: 2,0 - 3,0 bar.  
Airless-spritzen: Düse: 0,28 - 0,33 mm, Materialdruck: ca. 200 bar.  
Airmix-spritzen: Düse: 0,28 - 0,33 mm, Materialdruck: 70 - 90 bar, Zerstäuberluftdruck: 1 - 2 bar.  
Nach Trocknung weitere Anstriche vornehmen.  
Angebrochene Gebinde gut verschließen und möglichst bald aufbrauchen.

### Verarbeitungshinweise



Durch Anlegen von Probeflächen ist die Verträglichkeit, Haftung und der Farbton mit dem Untergrund zu prüfen.  
Vor der Beschichtung von technisch modifizierten Hölzern und Holzwerkstoffen ist eine Probelackierung sowie ein Eignungstest für das gewünschte Einsatzgebiet vorzunehmen.  
Nicht unter +5°C verarbeiten.  
Bei zu niedrigen Temperaturen und zu hohen Luftfeuchtigkeiten werden die Eigenschaften verzögert erreicht.  
Bei der Verarbeitung in der Werkstatt oder in geschlossenen Räumen für gute Luftumwälzung und Frischluftzufuhr sorgen.  
Während der Verarbeitung/Trocknung Flächen vor Regen, Wind, Sonneneinstrahlung und Tauwasserbildung schützen.  
Alkydharzsysteme zeigen auf nicht mit Tageslicht belichteten Flächen, z.B. den Innenseiten von Fenstern und Außentüren, besonders auch in den Falzen, eine mehr oder weniger stark ausgeprägte Dunkelvergilbung.  
Brillante, intensive Farbtöne, z.B. gelb, orange, rot usw. können durch die verwendeten Pigmente von Natur aus ein geringeres Deckvermögen aufweisen. Es empfiehlt sich deshalb, bei diesen Farbtönen entweder einen ähnlichen, besser deckenden Farbton vorzustreichen oder einen weiteren Anstrich im gewünschten Farbton vorzunehmen.

#### ■ Trocknung

Staubtrocken: ca. 4 Stunden  
Griffest: ca. 6-8 Stunden  
Überstreichbar: ca. 12 Stunden

Praxiswerte bei 20 °C und 65 % relative Luftfeuchtigkeit.  
Bei tieferen Temperaturen, hoher Luftfeuchtigkeit oder Überschreitung der max. Schichtstärke kann sich die Durchtrocknung wesentlich verzögern!  
Längere Trocknungszeiten können die Isolierwirkung verbessern.

#### ■ Verdünnung

Verarbeitungsfertig  
Bei Bedarf mit bis zu 5% Verdünnung V 101.



## Hinweise

DIN EN 71-3 "Migration bestimmter Elemente":

Dieses Produkt hält die Grenzwerte für die Migration von Schwermetallen an Kinderspielzeug gemäß DIN EN 71-3 ein und erfüllt damit eine von mehreren weiteren Anforderungen an die Sicherheit von Kinderspielzeug gemäß EU-„Spielzeugrichtlinie“ (2009/48/EG).

Der endgültige Glanz stellt sich ca. 2-3 Wochen nach der Verarbeitung ein. Farbtonabhängig können leichte Abweichungen im Glanzgrad auftreten.

Bei gehobelter Lärche und besonders harzhaltigen Nadelhölzern kann es, insbesondere bei liegenden Jahrringen, Ästen und harzreichen Spätholzzonen, zu einer verminderten Haftung und Bewitterungsfähigkeit des Anstrichs kommen. Hier muss mit verkürzten Wartungs- und Renovierungsintervallen gerechnet werden. Abhilfe ist hier nur durch Vorbewitterung oder sehr grobem Holzschliff (P80) gegeben. Bei diesen Hölzern ist bei sägerauer Ausführung mit deutlich längeren Wartungs- und Renovierungsintervallen zu rechnen. Regelwerke zum konstruktiven Holzschutz berücksichtigen.

Nicht auf waagerechten Flächen ohne Ablaufschrägen und ohne Kantenradius einsetzen, Staufeuchte vermeiden.

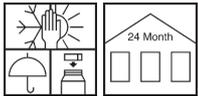
## Arbeitsgeräte / Reinigung



Naturborsten-Pinsel, Mohairrolle, Schaumstoffrolle, Airmix-/Airless-Spritzgeräte

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Verdünnung V 101 reinigen.  
Reinigungsreste ordnungsgemäß entsorgen.

## Lagerung / Haltbarkeit



Im ungeöffneten Originalgebinde kühl, trocken und vor Frost geschützt gelagert mind. 24 Monate.

## Sicherheit / Regularien

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnehmen.

## Persönliche Schutzausrüstung

Bei Spritzverarbeitung Atemschutzgerät Kombinationsfilter mind. A /P2 und Schutzbrille erforderlich. Geeignete Schutzhandschuhe und -kleidung tragen.

## GISCODE

BSL10

## Entsorgungshinweis

Größere Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften in der Originalverpackung zu entsorgen. Völlig restentleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in den Abguss leeren.

## Deklaration gemäß VdL-RL 01

Produktgruppe: Alkydharzlack, aromatenfrei

Inhaltsstoffe: Alkydharz, Polyacrylatharz, Titandioxid, Eisenoxidpigmente, Organische Pigmente, Kaolin, Kieselsäure, Talkum, Aliphaten, Antiabsetzmittel, Netzmittel, Trockenstoffe (Sikkative), Verdickungsmittel, Antihautmittel, Mattierungsmittel

## VOC gem. Decopaint-Richtlinie (2004/42/EG)

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat.A/d): max. 300 g/l (2010).

Dieses Produkt enthält < 300 g/l VOC.

VOC	
Kat.	A/d
2010:	300g/l
max.:	300g/l

Wir weisen darauf hin, dass die vorstehenden Daten/ Angaben in der Praxis bzw. im Labor als Richtwerte ermittelt wurden, und daher grundsätzlich unverbindlich sind.

Die Angaben stellen daher lediglich allgemeine Hinweise dar und beschreiben unsere Produkte sowie informieren über deren Anwendung und Verarbeitung. Dabei muss berücksichtigt werden,

dass aufgrund der Unterschiedlichkeit sowie der Vielseitigkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen, der verwendeten Materialien und Baustellen naturgemäß nicht jeder Einzelfall erfasst werden kann. Insoweit empfehlen wir daher in Zweifelsfällen entweder Versuche durchzuführen oder bei uns nachzufragen. Soweit wir nicht spezifische Eignungen oder Eigenschaften der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich

schriftlich zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, auch wenn sie nach bestem Wissen und erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen Merkblattes ersetzt die Neuauflage das bisherige Technische Merkblatt.